

2011 wechselte die Kanzlei Rister Wulf und Partner von der Kanzleisoftware WinMACS der Rummel AG zu RA-Micro. Seit 2015 arbeitet RWP nun wieder mit WinMACS.



Oliver-Chr. Wulf, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Familienrecht und Mediator. Kanzlei Rister, Wulf & Partner

Rister, Wulf & Partner ist eine überregional tätige Anwaltskanzlei mit Sitz in Nürnberg. 9 Rechts- und Fachanwälte ermöglichen der Kanzlei, ihre Mandanten in nahezu allen Rechtsgebieten fundiert zu beraten und zu vertreten. Ein eingespieltes Team von 7 Mitarbeitern und 2 Auszubildenden unterstützt die Juristen tatkräftig bei ihrer täglichen Arbeit. In Sachen Kanzleiorganisation und Mandatsabwicklung vertraute die Kanzlei 16 Jahre lang auf die Software WinMACS der Rummel AG. 2011 wurde zu RA Micro gewechselt. Seit 2015 setzt Rister, Wulf & Partner nun erneut auf WinMACS.

Rummel AG: „Herr Wulf, wir haben uns sehr gefreut, dass Ihre Kanzlei sich erneut für WinMACS entschieden hat. Sie hatten ja bereits einmal WinMACS im Einsatz (von 1995 - 2011). Was hat Sie 2011 dazu bewogen, zu RA Micro zu wechseln?“

Oliver Wulf: „Eigentlich waren wir und unsere Mitarbeiter immer sehr zufrieden mit WinMACS. Auslöser für den Wechsel zu RA Micro war ein neuer Kollege, der 2011 unser Team von Rechtsanwälten verstärkte. Dieser insistierte geradezu darauf, dass wir die Kanzleisoftware RA Micro einsetzen sollten. RA Micro würde die täglichen Prozesse in unserer Kanzlei noch besser abbilden und sowieso einen größeren Funktionsumfang bieten – schließlich sei das Programm ja der Marktführer. Meine Partner und ich vertrauten auf die Aussagen des neuen Kollegen und beauftragten ihn kurzerhand, den Wechsel zu RA Micro in die Wege zu leiten - mittlerweile sind aber weder der Kollege noch RA Micro bei uns im Einsatz.“

Rummel AG: „2015 sind Sie wieder zu WinMACS zurück gewechselt – nach 4 Jahren mit RA-Micro – warum?“

Oliver Wulf: „Relativ schnell nach dem Umstieg von WinMACS auf RA Micro wurde uns klar, dass der Wechsel für unsere Kanzlei nicht die richtige Entscheidung war. Wir hätten am liebsten nach wenigen Wochen wieder auf WinMACS umgestellt. Leider war dies aufgrund der Vertragslaufzeit nicht möglich.“

Rummel AG: „Wie unterschied sich die Arbeitsweise mit RA Micro zu der mit WinMACS?“

Oliver Wulf: „Meiner und der Meinung meiner Kollegen nach, ist der Programmaufbau von WinMACS einfach wesentlich

praktischer und übersichtlicher konzipiert. Sie können nahezu jede Funktion immer direkt aus der gerade geöffneten Akte aufrufen, ohne in andere Programmteile wechseln zu müssen. Das gestaltet das Arbeiten sehr angenehm und spart uns und unseren REFAs viel Zeit im Alltag. Zudem läuft WinMACS bei uns auch bei großen Datenmengen wesentlich schneller – Ladezeiten sind praktisch nicht existent. RA-Micro mag an der einen oder anderen Stelle einen etwas größeren Funktionsumfang bieten, welchen wir aber schlichtweg nicht benötigen.“

Rummel AG: „Hatten Sie Bedenken vor dem erneuten Wechsel zu WinMACS?“

Oliver Wulf: „Was die grundsätzliche Umstellung auf die Software an sich angeht, hatten wir keinerlei Vorbehalte. Wir kannten WinMACS ja bereits und wussten wie das Programm arbeitet. Eine gewisse Unsicherheit bestand natürlich bzgl. der Datenübernahme. Sprich, ob unsere mit RA-Micro erfassten Daten dann letztendlich auch wieder in WinMACS zur Verfügung stehen würden.“

Rummel AG: „Wurden Ihre Daten denn vollständig nach WinMACS übernommen?“

Oliver Wulf: „Ja. Alle Daten waren sofort nach der Umstellung in WinMACS verfügbar.“

Rummel AG: „Wie lange dauerte die Umstellung auf WinMACS und wie lange war die Einarbeitungszeit?“

Oliver Wulf: „Die Umstellungsarbeiten erfolgten über Nacht. Am darauffolgenden Morgen waren alle Arbeitsplätze mit WinMACS ausgestattet und wir hatten Zugriff auf sämtliche Daten. Anschließend erhielten wir eine ganztägige Programm-schulung vor Ort durch die Rummel AG. Einige unserer Mitarbeiter hätten diese wahrscheinlich gar nicht benötigt, da sie mit WinMACS ja bereits gearbeitet hatten. Für diese war die Schulung eher eine Auffrischung. Für die anderen Mitarbeiter war sie natürlich sinnvoll um einen Überblick über das Programm zu erhalten.

Schon am darauf folgenden Tag führten wir den Kanzleialltag wie gewohnt fort – nur eben endlich wieder mit WinMACS! Wenn sich doch mal bei den Kollegen eine Frage auftut, stellen sie diese entweder den WinMACS-erfahrenen Mitarbeitern oder dem telefonischen Support der Rummel AG.“

Rummel AG: „Wenn Sie gerade schon den Support der Rummel AG erwähnen: Sind Sie mit dessen Leistung zufrieden?“

Oliver Wulf: „Wie auch schon in den vergangenen 16 Jahren mit WinMACS gewohnt, ist der Support der Rummel AG nach wie vor stets freundlich und immer nur einen Anruf entfernt. Wenn ein Problem auftritt, wird schnell und kompetent geholfen. Auch hier fühlen wir uns bei der Rummel AG bestens aufgehoben.“

Rummel AG: „Ihr Fazit?“

Oliver Wulf: „Der Umstieg verlief wie geplant und völlig reibungslos. Wir sind froh, endlich wieder mit WinMACS arbeiten zu können und haben auch nicht vor, wieder zu wechseln.“